

72336 Balingen,  
Durchwahl:  
Name:

11.10.2013  
07433/384807-32  
Herr Herz

Längenfeldschule \* Gymnasiumstraße 32 \* 72336 Balingen

## Antrag zum Haushalt 2014

### Die Grundschule Längenfeld beantragt eine Erhöhung des Schulsozialarbeiterdeputats von derzeit 15 Prozent auf 30 Prozent

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Längenfeldschule ist die größte Grundschule in Balingen und Umgebung und wird voraussichtlich auch in den nächsten Schuljahren konstante Klassenzahlen besitzen. Leider hat der Beratungsbedarf bei vielen Grundschulern und deren Familien deutlich zugenommen. Gründe sind in der gesellschaftlichen Entwicklung zu sehen:

- eine steigende Anzahl von Alleinerziehenden
- in der Regel sind beide Elternteile berufstätig, was zu reduzierten Betreuungszeiten der eigenen Kinder führt und nicht von allen Familien „kindgemäß“ geleistet wird.
- eine stark steigende Zahl von Grundschulkindern mit psychischen Entwicklungsstörungen z.B. Mutismus, aggressives Verhalten, ADS, ADHS, Autismus, Asperger Syndrom, usw.
- ein reduziert ausgeprägtes Sozialverhalten einiger Kinder vor allem im Umgang mit anderen Schülern (Folgen: Mobbing, Außenseiter, „Opfer“ ....)

Diese veränderten und problematischen Schülervoraussetzungen sind auch für uns Lehrkräfte eine ständige Herausforderung und es zeigt sich immer mehr, dass gerade in der „Schnittmenge“ zwischen Schüler/in und Elternhaus mit der Grundschule die Schulsozialarbeit wesentliche Aufgaben übernehmen kann. Darunter sind teilweise Tätigkeiten, die von den Lehrer/-innen gar nicht geleistet werden können.

Frau Kerstin Steudner wurde im Mai 2010 als Schulsozialarbeiterin eingestellt mit einem 75% - Deputat – mit einer Aufteilung von jeweils 37,5 % auf Realschule und GHS. Im Jahr 2012 hat der Schulträger entschieden, dass die Aufteilung zugunsten der Realschule verändert wird. An der Grundschule verblieben 15%, das entspricht ca. 8 Wochenstunden.

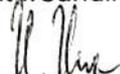
Frau Steudner leistet sehr gute Arbeit, allerdings kann sie mit dem jetzigen Deputat keine nachhaltigen Maßnahmen durchführen, sondern ist nur in der Lage bei einigen akuten Fällen einzugreifen. Als Konsequenz können andere Kinder gar nicht oder nur unzureichend unterstützt werden. Wichtige Präventivarbeit, die Frau Steudner vor der Stundenreduzierung leistete, bleibt gänzlich auf der Strecke.

Frau Steudner hat mitgeteilt, dass bei ihrem Arbeitsauftrag eine 15prozentige Erhöhung machbar wäre und sie die wichtigen Aufgabenstellungen in der Grundschule adäquat sieht.

Da die Längenfeldschule die größte Grundschule im Bereich des Schulträgers Balingen ist, haben wir auch den größten Bedarf. Zudem ist bei vielen Schulträgern in Baden - Württemberg die Schulsozialarbeit an Grundschulen fest etabliert.

Die Grundschule Längenfeld bittet deshalb, diesen Antrag zeitnah zu prüfen, da wir in vielen Fällen dringenden Handlungsbedarf haben.

Mit freundlichen Grüßen

  
Herz, Rektor